



ÜBERSICHT

Alternaria bei Kartoffeln - Maßnahmen, um den Pilz zu bekämpfen

Sinnvolle Maßnahmen

1. Sortenwahl	Wählen Sie resistente Kartoffelsorten, die gegen Alternaria-Infektionen widerstandsfähig sind. Durch den Anbau resistenter Sorten kann das Risiko einer Infektion von vornherein reduziert werden.
2. Fruchtfolge	Achten Sie auf eine sinnvolle Fruchtfolge, bei der Kartoffeln nicht jedes Jahr am selben Standort angebaut werden. Durch die Rotation der Anbauplätze können Bodenpathogene, einschließlich Alternaria, reduziert werden.
3. Hygienemaßnahmen	Legen Sie Wert auf eine gute Hygiene, um die Verbreitung des Pilzerregers einzudämmen. Entfernen Sie befallene Pflanzenreste und reinigen Sie Geräte und Werkzeuge gründlich, um eine Übertragung des Erregers zu verhindern.
4. Bewässerung	Sind Sie auf Bewässerung angewiesen, gewährleisten Sie eine angemessene Bewässerung der Kartoffelpflanzen. Ein feuchtes Mikroklima kann die Ausbreitung von Alternaria begünstigen. Vermeiden Sie auch Überkopfbewässerung, da dies zur Ausbreitung von Pilzsporen beitragen kann.
5. Fungizide	Fungizide können als direkte Maßnahme zur Bekämpfung von Alternaria eingesetzt werden (weitere Infos im Kasten).
6. Monitoring	Führen Sie regelmäßige Inspektionen Ihrer Kartoffelpflanzen durch, um Anzeichen einer Alternaria-Infektion frühzeitig zu erkennen. Je früher eine Infektion erkannt wird, desto effektiver können Maßnahmen ergriffen werden, um ihre Ausbreitung einzudämmen.
7. Resistenzmanagement	Um die Wirksamkeit der Fungizide aufrechtzuerhalten, ist es wichtig, ein Resistenzmanagementprogramm zu implementieren. Dies beinhaltet die Rotation verschiedener Fungizidgruppen, um die Entwicklung von Resistenzen zu verhindern.